

17. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 25. OKTOBER 2005

Vorlage Nr. 432 ANTRAG

Zu TOP

19

A N T R A G

der Stadträtinnen Dr. Gisela Splett und Dr. Hildegund Brandenburg (GRÜNE)
sowie
der GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom 16. September 2005

Ergänzende Vorlagen im Bauausschuss

Antrag:

Das Hochbauamt und die Gebäudewirtschaft legen bei jeder Baumaßnahme dem Bauausschuss detaillierte Informationen mit den unten genannten Inhalten in Form einer Checkliste vor, die es den Mitgliedern des Bauausschusses erleichtert, die vorgestellten Baumaßnahmen zu beurteilen.

Sachverhalt/Begründung:

Bisher werden nur die Maßnahmen beschrieben und die Kosten der Gesamtmaßnahme und die der einzelnen Gewerke genannt.
Zur Beurteilung gehören aber u.a.
- Fläche, qm-Angabe - Rauminhalt, cbm
- Kostenschätzung I Kostenberechnung bezogen auf den qm bzw. cbm -
Plandarstellungen mit Vermaßung
Hinsichtlich der genannten Baunebenkosten ist eine Nennung der Anteile der beteiligten Ämter wichtig.
Auch sind die zu verwendenden Baustoffe für den Roh- und für den Ausbau, der Energieträger, die errechnete Energiebilanz (nach Energieeinsparverordnung) und die zu erwartenden Betriebskosten für die Beurteilung relevant.

Außerdem sollte nach Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahmen dem Bauausschuss die Kostenfeststellung vorgelegt werden, um die Mehr- bzw. Minderkosten zu erfahren.

gez. Dr. Gisela Splett
gez. Dr. Hildegund Brandenburg

Hauptamt - Sitzungsdienste -

12. Oktober 2005

Stellungnahme: